



HVBG

HVBG-Info 25/1998 vom 28.08.1998, S. 2376 - 2381, DOK 375.325/017-LSG

**Haftungsausfüllende Kausalität - Schleudertrauma - Nystagmus -  
Urteil des LSG Niedersachsen vom 16.12.1997 - L 3 U 300/94**

Haftungsausfüllende Kausalität (§ 548 Abs. 1 Satz 1 RVO  
= § 8 Abs. 1 Satz 1 SGB VII) - Schleudertrauma - Nystagmus;  
hier: Rechtskräftiges Urteil des Landessozialgerichts (LSG)  
Niedersachsen vom 16.12.1997 - L 3 U 300/94 -

Das LSG Niedersachsen hat mit Urteil vom 16.12.1997  
- L 3 U 300/94 - folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Werden die Ergebnisse der Elektronystagmographie nicht mit Hilfe  
einer Befunderhebung mittels Frenzel-Brille verifiziert, hält der  
Senat die Schlußfolgerung für überzeugend, wonach ein eventueller  
normabweichender Befund bei der Elektronystagmographie keine  
Aussage darüber erlaubt, ob tatsächlich ein solcher pathologischer  
Nystagmus besteht (vgl. Feldmann, Die Begutachtung des  
Beschleunigungstraumas der Halswirbelsäule aus der Sicht des  
Hals-Nasen-Ohren-Arztes, in MED SACH 93, S. 149, 150).